

24. MAI 2022

GEMEINSAM SIND WIR WEIT GEKOMMEN: 19. VIENNA SHORTS ERÖFFNET MORGEN

**Auftakt des Kurzfilmfestivals im Wiener Gartenbaukino mit 6 Filmen und 3 Wien-Premieren –
Begrüßung durch Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler – Start des Online-Programms um 00.01 Uhr**

Das internationale Kurzfilmfestival VIENNA SHORTS **eröffnet morgen, Mittwoch, seine 19. Ausgabe**. Nach einer reinen Online-Veranstaltung 2020 und der reduzierten Open-Air-Eröffnung 2021 wird der Festivalsauftakt endlich wieder feierlich **im Wiener Gartenbaukino** begangen – inklusive Sektempfang von Szigeti im Anschluss. Moderator Neil Young wird durch den Abend führen, die Festivalleiter:innen Doris Bauer und Daniel Ebner werden Begrüßungsworte sprechen, **Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler** wird das Festival offiziell eröffnen.

Getreu dem diesjährigen Festivalmotto **„We’ve Come A Long Long Way Together“** steht am Eröffnungsabend eine Zeitreise auf der Leinwand an: Wir erinnern uns anhand von Archivmaterial an die rumänische Diktatur der 1970er-Jahre („Besucher einer mir vertrauten Vergangenheit“, Gabriel Tempea), werden Zeug:innen von Versäumnissen im Kosovo von den 90ern bis heute („Pa vend“, Samir Karahoda), werfen den Blick auf einen Bankenskandal in Österreich der 2010er-Jahre („300.000 – Oehl“, Ariel Oehl) und erkennen in der Erschöpfung eines Mädchens den aktuellen Zustand der Welt („Lullaby“, Magdalena Chmielewska). Die drei österreichischen Produktionen werden **in Anwesenheit der Regisseur:innen Gabriel Tempea, Ariel Oehl und Magdalena Chmielewska als Wien-Premieren** gezeigt.

Den Rahmen bilden **zwei Feel-Good-Kultfilme**: Norman McLaren's tollpatschige „Opening Speech“ (1961) bildet den Auftakt, Spike Jonzes in einer einzigen Einstellung gedrehter Flashmob zu „Praise You“ (1998) von Fatboy Slim den krönenden Abschluss – inklusive jener Textzeilen, die dem Festivalpublikum in den Folgetagen nicht aus dem Kopf gehen werden: „We’ve come a long long way together, through the hard times and the good“ ...

HIGHLIGHTS DER ERSTEN FESTIVALTAGE

Der Festivalstart wird auch virtuell gefeiert: Im [Filmportal](#), das bis 30. Juni zugänglich ist, gehen am 25. Mai um 00.01 Uhr die **„Perlen vergangener Eröffnungen“** online, eine Kollektion früherer Eröffnungsfilme mit u.a. dem schwedischen Publikumshit „Hopptornet“ (Ten Meter Tower) von Maximilien Van Aertryck. Ebenfalls während der ersten Festivaltage abrufbar sind die erste von sechs „Mov(i)e Wochen“, die zum Schauen ebenso anregen sollen wie zur Bewegung, sowie das erste von fünf „Ungewöhnlichen Paaren“: Unter dem Motto „Zwei Köpfe, zwei Komödien“ wählen jeweils zwei Festivalprogrammer:innen mit unterschiedlichem Humor ihre liebsten lustigen Filme aus – von der Anarcho-Comedy bis zur Gesellschaftssatire.

Insgesamt werden bei VIENNA SHORTS rund **360 Filme aus 70 Ländern** gezeigt, wobei mehr als 230 davon auf der großen Leinwand zu sehen sind. Ein Vermittlungsprogramm des Festivals, „Jugendliche programmieren“, steht

bereits vor der Eröffnungsgala an: Im Österreichischen Filmmuseum zeigen Schüler:innen Kurzfilme zum Thema „Filmriss“ (25. Mai, 15 Uhr). Am ersten regulären Festivaltag (26. Mai) sind im Stadtkino im Künstlerhaus ab 15.30 Uhr die ersten Wettbewerbsprogramme und ab 23 Uhr bei der „Late Night – Into the Groove“ ikonische Musikvideos zu sehen. Open Air bei Wild im West steht indes das Programm „Ukraine. In Freud und Leid“ (21.00 Uhr) bei freiem Eintritt an, im METRO Kinokulturhaus rattern die Projektoren für die ersten Fokusprogramme. Tags darauf wird ebenda die 10. Vergabe des Österreichischen Musikvideopreises gefeiert – mit einem Screening der nominierten Filme, einem Konzert der Wiener Musikerin ANTHEA und der Preisverleihung (27. Mai, ab 18.30 Uhr).

GUT ZU WISSEN

Tickets und Festivalpässe für VIENNA SHORTS sind über den [Onlineshop](#) sowie über die neue Festivalapp (für [Android](#) und [iOS](#)) erhältlich. Tickets für Kinovorführungen können auch über die jeweiligen Spielstätten bezogen werden. Bei den Open-Air-Veranstaltungen, dem Screening „Jugendliche programmieren“ sowie den Branchenveranstaltungen gilt **freier Eintritt** und ist kein Ticket nötig.

Im Gegensatz zum Vorjahr steht das Festival deutlich weniger unter dem Eindruck der Pandemie. Gemäß der aktuellen Corona-Regeln in Wien braucht es weder einen 2G-Nachweis noch eine FFP2-Maske. **Das Festival empfiehlt dennoch, bei Kinovorführungen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.**

Erstmals werden Veranstaltungen von VIENNA SHORTS in diesem Jahr **als anerkannte Green Events** durchgeführt. Gemäß den Richtlinien des Klimaschutzministeriums erfüllt das Festival die Voraussetzungen, um seine Kinovorführungen oder Branchenevents mit dem [Österreichischen Umweltzeichen](#) zu zertifizieren. Das bedeutet, dass erneuerbare Ressourcen verwendet werden, wo immer dies möglich ist – etwa bei der umweltfreundlichen An- und Abreise von Filmschaffenden und Branchengästen oder nachhaltig produzierten (oder gänzlich vermiedenen) Drucksorten.

VIENNA SHORTS ist das internationale Kurzfilmfestival in Wien und eine der weltweit renommiertesten Veranstaltungen für Filme bis zu einer Länge von 30 Minuten. Das Festival ist Österreichs einziges qualifizierendes Event für die Oscars®, den Europäischen Filmpreis, den britischen Filmpreis BAFTA und den Österreichischen Filmpreis. Die 19. Ausgabe findet von 25. bis 30. Mai in Wiener Kinos und bis 30. Juni online statt.

Details zu und Tickets für die Eröffnungsgala: viennashorts.filmchief.com/shop/tickets.

Ausführliche Presseunterlagen sowie Bilder finden Sie unter viennashorts.com/presse/pressebereich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Angelika Prawda unter presse@viennashorts.com oder +43 681 104 159 16.